

27.01.2023

Newsletter 013

Yannick Müller/Armin Frauscher rasen zu Bronze



Jonas Müller und Selina Egle/Lara Kipp Silber, Yannick Müller/Armin Frauscher Bronze und David Gleirscher Blech. Das sind die Top-Resultate dieses ersten WM-Tags in Oberhof in den Sprint-Disziplinen. Unsere Mannschaft ist nach Sigulda wieder zurück in der Spur. Herzlichen Glückwunsch.

„Mit dem Lauf sind wir eigentlich sehr zufrieden“, so **Armin Frauscher** im Ziel nach der Flower Ceremony. „Am Start haben wir uns noch ein bisschen steigern können und einen runden Lauf mit Zug geschafft. Wir hatten eine richtig harte Woche, und viel mit Peter Penz am Material gearbeitet. Um so cooler ist es, wenn unten am Ziel alles zusammenpasst.“ Besser lässt sich sein Weg der letzten Tage mit seinem Partner Yannick Müller nicht beschreiben. Zumal auch noch Yannicks Verletzung hinzukam, damit die letzten Wochen kein Zuckerschlecken für die beiden waren und sie jetzt den größte Erfolg ihrer Karriere genießen können.

Ähnlich erlöst muss sich wohl Yannicks Bruder Jonas fühlen, der nach seinem Horrorsturz von Sigulda glücklicherweise nicht sich, sondern nur seinen Schlitten zerstörte, mit neuem Schlitten und alter Schale aufs Podest zum WM-Vize-Titel raste und seine Bestzeit aus der Qualifikation noch einmal bestätigen konnte. Während sich Jonas über seinen Podestplatz freuen konnte, war **David Gleirscher**, der in der Qualifikation am Vormittag noch die zweitbeste Zeit gefahren war, über seinen vierten Platz schon etwas enttäuscht: „Offensichtlich scheint mir das Abo auf den vierten Platz zu gehören. Vierter zu sein ist zwar ein super Ergebnis, aber bei einer WM schon ein



wenig ärgerlich. Speziell, da ich im oberen Bereich keinen optimalen Lauf hatte. Jetzt gilt's einen Tag zu entspannen, am Sonntag wieder auf vollen Angriff zu setzen, um die Deutschen noch ein bisschen zu necken“. Titelverteidiger **Nico Gleirscher** beendete sein Rennen auf Rang sechs, Wolfgang Kindl belegte Platz acht.

Die ÖRV-Damen Madeleine Egle und Lisa Schulte teilten sich nach beherzten, aber nicht ganz fehlerfreien Fahrten zeitgleich Rang fünf. Selina Egle und Lara Kipp jubelten bei ihrem WM-Debüt über Silber. Die Junioren-Europameisterinnen und Vize-Weltmeisterinnen von Bludenz, Lisa Zimmermann und **Dorothea Schwarz**, beendeten ihr Debüt in der allgemeinen Klasse auf Rang zwölf. „Wir hatten ausgangs der Kurve 11 Glück, dass wir nicht stürzten. Aber trotzdem ist es für uns ein tolles Erlebnis hier sein zu dürfen“, so **Dorothea Schwarz** am Abend. „Und morgen, ja morgen wollen wir bereits am Start zeigen, was wir draufhaben“. Gut so **Dorothea**, so wollen wir dich haben!

Stimmen:

Christian Eigentler: Grundsätzlich sind wir über die drei Medaillen voll happy, zumal wir in allen Disziplinen voll dabei waren. Jonas hat sich super zurückgekämpft und die Mädels haben tolle Leitungen gezeigt. Das am Schlitten von der Hannah Prock war eine blöde Situation, bei der uns bei der Montage des Schlittens ein Flüchtigkeitsfehler unterlaufen ist, der dann schließlich zur Disqualifikation geführt hat.

FIL-Weltmeisterschaften/Ergebnisse/Sprint:

Doppelsitzer Herren:

1. Toni Eggert/Sascha Benecken	GER	26.246
2. Tobias Wendl/Tobias Arlt	GER	+0.033
3. Yannick Müller/ Armin Frauscher	AUT	+0.069
7. Thomas Steu/ Lorenz Koller	AUT	+0.214
15. Juri Gatt/Riccardo Schöpf	AUT	+29.710



Doppelsitzer Damen:

1. Jessica Degenhardt/Cheyenne Rosenthal	GER	31.205
2. Selina Egle/Lara Kipp	AUT	+0.016
3. Andrea Vötter/Marion Oberhofer	ITA	+0.023
12. Lisa Zimmermann/ Dorothea Schwarz	AUT	+0.563

Einsitzer Herren:

1. Felix Loch	GER	33.544
2. Jonas Müller	AUT	+0.073
3. Max Langenhan	GER	+0.122
4. David Gleirscher	AUT	+0.195
6. Nico Gleirscher	AUT	+0.213
8. Wolfgang Kindl	AUT	+0.267

Einsitzer Damen:

1. Dajana Eitberger	GER	26.204
2. Julia Taubitz	GER	+0.001
3. Anna Berreiter	GER	+0.028
5. Madeleine Egle	AUT	+0.098
5. Lisa Schulte	AUT	+0.098

Foto: © Dietmar_Reker